

Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla



Herzlich Willkommen!

Wenn Sie diese Broschüre aufschlagen, betreten Sie gewissermaßen ein Haus des Diakonischen Werkes - Stadtmission Dresden e.V. Seit mehr als 130 Jahren ist die Stadtmission Dresden im Großraum Dresden mit ihrer sozialdiakonisch-missionarischen Arbeit tätig. Christliche Nächstenliebe und Verantwortung gegenüber der Kirche und ihrem Auftrag ist das Fundament unserer Arbeit.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich um alte und pflegebedürftige Menschen und bieten ihnen Begleitung und Hilfe bei der Bewältigung des oft nicht einfachen Lebensabschnittes im Alter. Unter christlicher Leitung führen wir auch dieses Heim. Wir möchten damit ein Angebot bei den Fragen des Lebens, der Suche nach Antworten auf die unterschiedlichen Lebenswege von Menschen und eine würdevolle Begleitung beim letzten Lebensabschnitt machen.

Wir wünschen, dass auch in diesem Haus für Sie das Zuhause ist, in dem Sie sich aufgenommen und angenommen fühlen. Es ist für uns selbstverständlich, für die Bewohner und für ihre Angehörigen – auch fachübergreifend - ansprechbar zu sein.

Ich begrüße Sie herzlich. Möge es eine gute Zeit für Sie im Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla werden.



Pfarrer Karl Schäfer, Direktor



Wenn es allein nicht mehr geht

Wenn Menschen alt und krank werden, brauchen sie unsere Hilfe. Verwandte fühlen sich verantwortlich für ihre Lieben, sind aber oftmals durch die Herausforderungen der häuslichen Pflege überfordert. Das belastet nicht selten den Umgang miteinander und auch das Familien- und Berufsleben bleibt nicht unberührt.

Keine Sorge – wir sorgen für Sie

Bei uns sind Sie oder Ihre Lieben in guten Händen. Schwächeren, hilfsbedürftigen Menschen beizustehen, ist in unserem christlichen Selbstverständnis fest verankert.

Kein Mensch ist gern auf andere angewiesen; das wissen wir und versuchen, in unserer täglichen Arbeit sensibel auf die Würde und Persönlichkeit des Einzelnen Rücksicht zu nehmen.

Bei uns finden alte, kranke Menschen herzliche und bedarfsgerechte Betreuung durch zugewandte und kompetente Pflegende.

*Der Grundstein in der Eingangshalle mit dem Bibelspruch aus den Psalmen:
„Mein Gott, meine Zeit steht in deinen Händen“.*





Vertrauen Sie sich uns an

Wir möchten den Menschen, die uns anvertraut sind, eine behagliche Umgebung schaffen, natürlich auch mit Dingen, die ihnen vertraut und liebgeworden sind wie Bilder, Bücher und teilweise Möbel, um die neue Umgebung so heimisch wie möglich zu gestalten.

Umsorgt von Pflegerinnen und Pflegern, betreut von Ärzten und Seelsorgern erfahren alte

Menschen bei uns eine Atmosphäre von Geborgenheit und Zuwendung, mit der wir ihnen am Lebensabend Halt und Hoffnung geben möchten.

Bei uns finden Sie Rat und Hilfe. Wir beraten und begleiten Sie und Ihre Angehörigen beim Umgang mit diesem letzten Lebensabschnitt. In persönlichen Gesprächen vor Ort mit der Heimleitung und den Mitarbeitern geben wir Ihnen gern ein detailliertes Bild von den Möglichkeiten, der Lebensqualität und dem Alltag in unserer Einrichtung.



Seit wann es uns gibt



Bereits kurz nach dem zweiten Weltkrieg wurde das barocke, ehemalige Wasserschloss im nahegelegenen Hermsdorf als Altenheim eingerichtet. Über fünfzig Jahre lang diente es diesem Zweck. Zuletzt konnte es aber trotz aller Anstrengungen den hohen Ansprüchen an eine moderne Altenpflege nicht mehr gerecht werden.

Das Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla des Diakonischen Werkes -Stadtmission Dresden e.V. wurde deshalb 1999 als Ersatzneubau für das ehemalige Alten- und

Pflegeheim Hermsdorf errichtet. Die Bewohner des Schlosses zogen 1999 als erste in das moderne Gebäude ein.

Seitdem finden Menschen hier ein Zuhause, denen ein selbstständiges Leben in der vertrauten Umgebung ihrer eigenen Wohnung durch Krankheit oder Alter nicht mehr möglich ist. Voraussetzung ist, dass wir für die entsprechende Pflegesituation die optimalen Bedingungen schaffen können. Darum bemühen wir uns stets in enger Zusammenarbeit mit den Angehörigen.



Wer die Natur liebt, kann am Sommerflieger die Schmetterlinge beobachten oder mit der Katze spielen.



Wer bei uns lebt

Unser Haus steht allen Menschen offen, denen ein selbstständiges Leben in der vertrauten eigenen Umgebung auch mit Hilfe ambulanter Pflege nicht mehr möglich ist und die bereits über eine Pflegestufe verfügen. Unabhängig von Religion und sozialer Herkunft finden sie bei uns Unterstützung und Geborgenheit, medizinische und pflegerische Betreuung.



Wie Sie bei uns leben

Sie wohnen in modern eingerichteten, hellen Ein- oder Zweibettzimmern. Jedes Zimmer besitzt eine Grundeinrichtung von Pflegebett, Nachtschrank sowie Kleider- und Wäscheschrank und bietet darüber hinaus Raum zur individuellen Gestaltung. Gern können Sie passende Möbel oder Pflanzen mitbringen, die Ihnen lieb und wichtig sind. Ihnen steht ein Telefon- und ein Fernsehanschluss zur Verfügung. Natürlich ist ein modernes Bad mit Dusche, WC und Waschtisch vorhanden.

Damit wir für Sie immer in Rufweite sind, ist jedes Zimmer an die Notrufanlage angeschlossen.

Die Reinigung des Hauses und besonders Ihres Wohnbereiches erfolgt durch Mitarbeiter, die Sie kennen und die Ihnen vertraut sind.

Auch um Ihre Wäsche kümmern wir uns. Regelmäßig werden Sie mit frischer Bett-, Frottier- und Tischwäsche versorgt. Ihre persönliche Leibwäsche und Kleidung reinigen und trocknen wir für Sie maschinell und bringen sie schrankfertig zurück.





Wie wir uns um Sie kümmern

Auch wenn Sie nicht mehr so leistungsfähig und gesund sind wie früher – wir helfen Ihnen, Körper und Geist möglichst fit zu halten und am gemeinschaftlichen Leben teilzunehmen.

In unseren Gemeinschafts- und Therapieräumen bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten und kulturelle Angebote. Bei der Zusammenstellung des Programms

berücksichtigen wir gern Ihre Vorschläge und Wünsche. Regelmäßig laden wir zum Lesen, Singen, Tanzen oder Spielen ein.

Außerdem können Sie mit Hilfe ausgebildeter Therapeuten Gedächtnis und Wahrnehmung trainieren. Denn ebenso wichtig wie regelmäßige Bewegung gegen das „Einrosten“, sind Sinnes- und Gedächtnistraining im Kampf gegen Alzheimer und Demenz.

Wir halten engen Kontakt zu einem Kindergarten, der Kircheng-



meinde und einem ehrenamtlichen Freundeskreis.

Zu Andachten, Gottesdiensten und Bibelstunden kommen die Pfarrer aus benachbarten Kirchengemeinden und der Stadtmission Dresden in unser Haus.





Wie wir Sie umsorgen

Damit Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen, ist unser fachkundiges und freundliches Personal rund um die Uhr für Sie da. Ihre individuellen Bedürfnisse stellen wir ins Zentrum unserer Arbeit.



Modernste Hilfsmittel in der Pflege und persönliche Zuwendung sind für uns gleichermaßen wichtig. Bei der aktivierenden Pflege richten wir uns nach modernen Grundsätzen. Zu unserem Leistungsspektrum gehört die Grund- und Behandlungspflege je nach Pflegestufe und die Mobilisierung der pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohner.

Die ärztliche Betreuung kann ganz nach Ihrem Wunsch weiterhin über Ihren Hausarzt erfolgen. In unserem Haus können Sie auch verschiedene Therapeuten, die Fußpflege und den Friseursalon besuchen.



Abschied nehmen

Auch wenn Ihre Lebenszeit dem Ende entgegen geht, sind wir für Sie da. Bei uns soll niemand einsam oder mit Schmerzen sterben. Aus unserer christlichen Lebens- und Arbeitsauffassung heraus ist es für uns selbstverständlich, gerade in einer der schwersten Lebenssituationen eines Menschen, seinem Sterben, für ihn und seine Angehörigen da zu sein und unsere Begleitung anzubieten. Nicht zuletzt in der Begleitung eines sterbenden Menschen kann für alle Beteiligten die Kraft Gottes zu großem Segen werden.





Wie Sie bei uns einziehen können

Mit der Entscheidung, aus Ihrer vertrauten Umgebung in unser Haus in Ottendorf-Okrilla umzuziehen, beginnt für Sie ein neuer Lebensabschnitt.

Damit verbunden sind oftmals viele Ängste und Unsicherheiten, aber ebenso auch Hoffnungen und Erwartungen.

In einem ausführlichen Beratungsgespräch beantworten wir Ihre Fragen und versuchen, Ihnen ein umfassendes Bild vom Leben bei uns zu vermitteln. Sie können die Einrichtung besichtigen und sich umschauen.

Wenn Sie bei uns für eine bestimmte Zeit „Probewohnen“ möchten, versuchen wir das einzurichten.



Den Einzugstermin stimmen wir mit Ihnen gemeinsam beim Abschluss des Heimvertrages ab. Dann beraten wir Sie auch, welche persönlichen Möbel Sie in Ihre neue Wohnung bei uns mitbringen können.



Wir pflegen Sie auch zu Hause

Die Leistungen unserer Diakonie-Sozialstation



Häusliche Krankenpflege

Wenn Sie häusliche Krankenpflege benötigen, helfen Ihnen die Pflegekräfte unserer Sozialstation zuverlässig und fachlich kompetent. Die Kosten für z.B. Medizinverabreichungen, Injektionen, Verbandwechsel usw. übernimmt Ihre Krankenkasse auf ärztliche Verordnung und bei den entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen.

Hauswirtschaftliche Dienste

Im Rahmen Ihrer zugeteilten Pflegestufe übernehmen wir auch teilweise hauswirtschaftliche Dienste. Umfangreiche Hilfe zur Versorgung Ihres gesamten Haushaltes vermitteln wir für Sie an unsere zuverlässigen Partner.

Private Leistungen

Das ist aber nicht alles: Privat können Sie selbstverständlich auch weitere Leistungen aus unserem Wahlleistungskatalog in Anspruch nehmen. Wir beraten Sie dazu gern.



Die Sozialstationen Dresden, Freital, Ottendorf-Okrilla und Radebeul versorgen Patienten in der ganzen Region.

Pflegeleistungen

Wenn Sie im Rahmen der Pflegeversicherung unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie individuell und ausführlich und organisieren für Sie die entsprechende Versorgung durch unser gut qualifiziertes Personal. Wir leisten dann für Sie hochwertige Pflege, um Ihnen höchstmögliche Lebensqualität im Alter auch zu Hause zu ermöglichen.



Hier finden Sie das passende Haus

Die Altenpflegeheime der Stadtmission Dresden e.V.

Altenpflegeheim Dresden-Plauen

Coschützer Straße 58 a, 01187 Dresden

E-Mail: altenpflegeheim.ddplauen@diakonie-dresden.de

Tel. 0351 - 402 10

Fax 0351 - 401 06 44

Betreutes Wohnen für Senioren Dresden-Plauen

Coschützer Straße 58, 01187 Dresden

Tel. 0351 - 402 10



Altenpflegeheim "Ruheheim" Bühlau

Hegereiterstraße 4, 01324 Dresden

E-Mail: altenpflegeheim.ddbuehlau@diakonie-dresden.de

Tel. 0351 - 26 33 10

Fax 0351 - 26 33 120



Altenpflegeheim "Neufriedstein" Radebeul

Prof.-Wilhelm-Ring 28, 01445 Radebeul

E-Mail: altenpflegeheim.radebeul@diakonie-dresden.de

Tel. 0351 - 83 10 30

Fax 0351 - 83 10 3105



Altenpflegeheim "Bodelschwingh" Freital

Leßkestraße 12, 01705 Freital

E-Mail: altenpflegeheim.freital@diakonie-dresden.de

Tel. 0351 - 64 86 00

Fax 0351 - 64 860 105



Altenpflegeheim "Friedenshöhe" Radeburg

Hospitalstraße 16, 01471 Radeburg

E-Mail: altenpflegeheim.radeburg@diakonie-dresden.de

Tel. 035 208 - 820

Fax 035 208 - 821 60



Altenpflegeheim Dresden-Klotzsche

Königsbrücker Landstraße 6b, 01109 Dresden

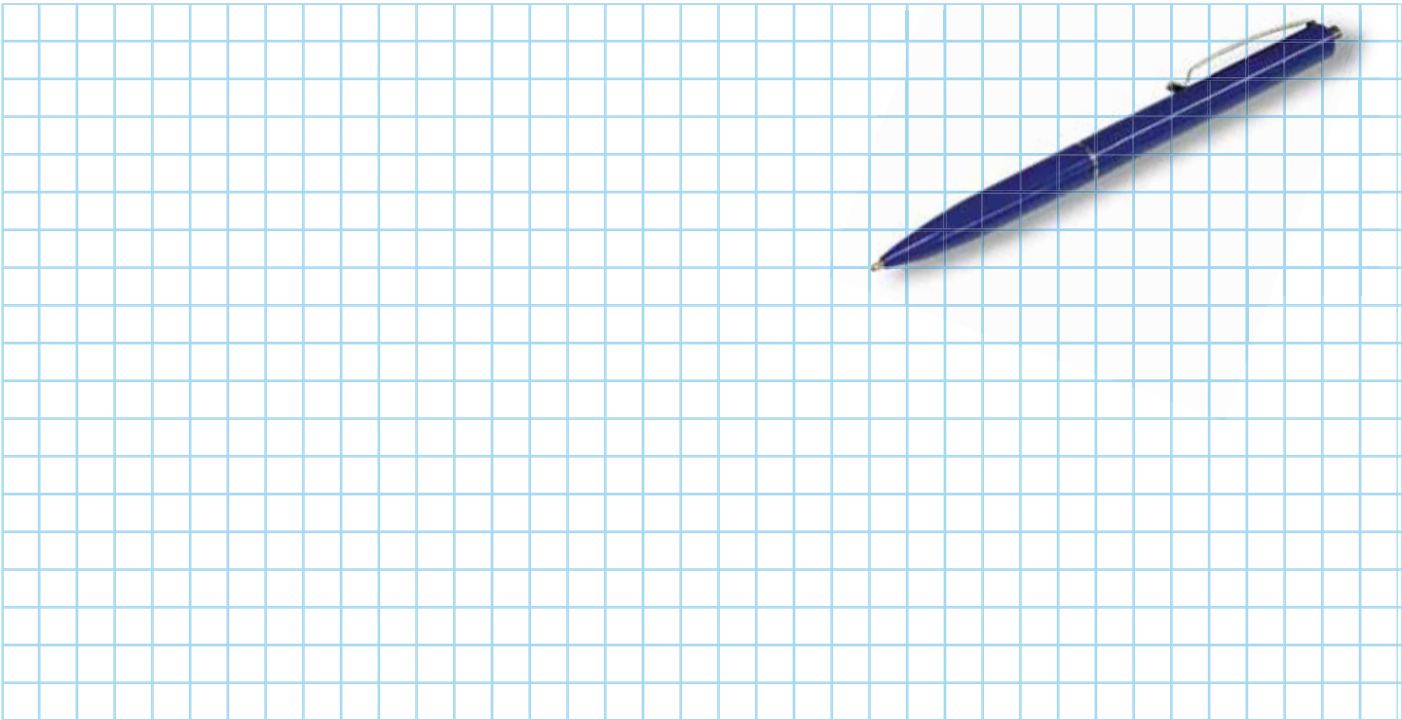
E-Mail: altenpflegeheim.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

Tel. 0351 - 88 23 50

Fax 0351 - 88 23 725



Für Ihre Notizen, Fragen und Antworten





Einfach zu erreichen...

Das Altenpflegeheim und die Sozialstation liegen mitten im Ort, sozusagen immer „in der Nähe“. Innerhalb von fünf Minuten erreichen Sie zu Fuß mehrere Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheken, Pfarramt

und Rathaus. Von der Autobahn A 4, Ausfahrt Hermsdorf oder Ottendorf-Okrilla sind es nur wenige Minuten bis zu uns. Auch öffentliche Verkehrsmittel wie Bus oder S-Bahn sind gut zu erreichen.

...auch für Besucher

Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla
Fried-Walter-Straße 2
01458 Ottendorf-Okrilla

Heimleitung

Tel. 035 205 - 64 30

Fax. 035 205 - 64 31 07



E-Mail: altenpflegeheim.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de